



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 2

## ŠKODA AUTO erhält zusätzliche Produktionskapazitäten innerhalb des VOLKSWAGEN-Verbundes

- › Durch die Verlagerung der Produktion der nächsten Generation des SUPERBS aus dem tschechischen Werk Kvasiny ins slowakische Bratislava in 2023 macht ŠKODA die für den Wachstumsplan der Marke notwendigen Kapazitäten in Tschechien frei
- › Diese werden künftig für zusätzliches Volumen bei den beliebten SUV-Modellen ŠKODA KODIAQ und KAROQ sowie für ein weiteres ŠKODA Modell genutzt
- › Die Produktion des hochprofitablen SUV-Flaggschiffs KODIAQ und dessen Nachfolger bleibt langfristig im tschechischen Werk Kvasiny
- › ŠKODA AUTO entwickelt auch die nächste SUPERB-Generation in Tschechien
- › Die Marke ŠKODA trägt nach Indien jetzt auch die Konzernverantwortung für die Wachstumsmärkte Russland und Nordafrika

Mladá Boleslav, 13. November 2020 – ŠKODA AUTO erhält zusätzliche Fertigungskapazitäten innerhalb des Produktionsverbundes des Volkswagen Konzerns: Durch die Verlagerung der Produktion der nächsten Generation des SUPERBS aus dem tschechischen Werk Kvasiny ins slowakische Bratislava macht ŠKODA die für den Wachstumsplan der Marke notwendigen Kapazitäten in Tschechien frei. Diese werden künftig für zusätzliches Volumen bei den beliebten SUV-Modellen ŠKODA KODIAQ und KAROQ sowie für ein weiteres ŠKODA Modell genutzt. In diesem Zusammenhang wurde entschieden, auch die nächste Generation des ŠKODA KODIAQ weiterhin in Kvasiny zu produzieren. Die Entwicklung des nächsten SUPERB bleibt ebenfalls bei ŠKODA AUTO in Tschechien. Darüber hinaus vertraut die Volkswagen Gruppe dem tschechischen Automobilhersteller die Führung der Konzernaktivitäten auf wichtigen Wachstumsmärkten an: Nach Indien übernimmt ŠKODA AUTO auch die Verantwortung für Russland und Nordafrika. ŠKODA AUTO besitzt durch das Projekt INDIA 2.0 große Erfahrung mit der Entwicklung aufstrebender Automobilmärkte.

ŠKODA AUTO Vorstandsvorsitzender Thomas Schäfer erklärt: „Wir begrüßen die Entscheidungen zur Werksbelegungsplanung des Konzerns. Wir bei ŠKODA erhalten die für unseren Wachstumsplan dringend benötigten zusätzlichen Kapazitäten in Tschechien. Damit stellen wir die Weichen für eine weitere Expansion unserer Marke bei gleichzeitig hoher Profitabilität. Ich halte es für ein wichtiges Signal, dass ŠKODA gleichzeitig noch mehr Verantwortung im Volkswagen Konzern übernimmt. Wir steuern neben der Region Indien in Zukunft auch die Wachstumsmärkte Russland und Nordafrika. Dass die Konzernführung diese Aufgaben an uns überträgt, unterstreicht das große Vertrauen in die Kompetenzen der ŠKODA Mannschaft.“

Schon seit geraumer Zeit sucht ŠKODA AUTO nach zusätzlichen Produktionskapazitäten. Mit der Verlagerung der Produktion der nächsten Generation des SUPERBs von Kvasiny nach Bratislava ab 2023 erhält ŠKODA AUTO nun die Möglichkeit, weiter zu wachsen. Die Verlagerung geht zurück auf die sogenannte „Werksbelegungsplanung“. Darin wird auf Konzernebene definiert, welche Modelle in welchem Werk produziert werden. Neben dem „Umzug“ des SUPERB nach Bratislava ist darin auch festgelegt, dass die Produktion des hochprofitablen SUV-Flaggschiffs KODIAQ und dessen Nachfolger langfristig in Kvasiny bleibt.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 2

Aktuell stellt ŠKODA AUTO in seinem Werk Kvasiny neben dem Topmodell SUPERB und der Plug-in-Hybridversion SUPERB iV auch die SUV-Baureihen ŠKODA KODIAQ und ŠKODA KAROQ her. Die demnächst freiwerdenden Kapazitäten ermöglichen es dem Unternehmen, die Produktionszahlen dieser stark nachgefragten SUV-Modelle zu erhöhen und zusätzlich ein weiteres ŠKODA Modell in Kvasiny zu produzieren. Hinzu kommt: Kunden profitieren durch kürzere Lieferzeiten von den insgesamt ausgeweiteten Fertigungskapazitäten.

## Weitere Informationen:

Tomáš Kotera  
Leiter Unternehmenskommunikation  
[tomas.kotera@skoda-auto.cz](mailto:tomas.kotera@skoda-auto.cz)  
T +420 326 811 773

Martina Gillichová  
Pressesprecherin Werk Kvasiny und Vrchlabí  
[martina.gillichova@skoda-auto.cz](mailto:martina.gillichova@skoda-auto.cz)  
T +420 730 862 526

## Bild zur Presseinformation:



### ŠKODA AUTO erhält zusätzliche Produktionskapazitäten innerhalb des VOLKSWAGEN-Verbundes

Der ŠKODA SUPERB wird ab 2023 im Volkswagen Werk Bratislava gefertigt. Die freiwerdenden Kapazitäten im Werk Kvasiny nutzt ŠKODA AUTO zur Produktion der erfolgreichen SUV-Modelle. Kunden profitieren durch kürzere Lieferzeiten von der Erweiterung der Kapazitäten.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

## ŠKODA AUTO

- › feiert in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum seiner Gründung in den Pioniertagen des Automobils 1895 und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: CITIGO® iV, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ und ENYAQ iV.
- › lieferte 2019 weltweit 1,24 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt rund 42.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.